

SM TEAM CHALLENGE

Reglement

Die SM Team Challenge ist ein Team Wettkampf für qualifizierte SM-Turnerinnen und SM-Turner. Die Teams werden aus den angemeldeten Verbänden zusammengestellt (z.B. bei den Turnerinnen: qualifiziertes SM-Team mit Ersatzturnerin).

Jedes Team besteht aus 4-6 Turnerinnen oder 4-6 Turner aus demselben Verband. Das Team turnt an jedem Gerät 4 Übungen. Alle diese Übungen kommen in die Wertung. Es gibt KEIN Streichresultat! Bei den Frauen starten alle Turnerinnen im Team in der gleichen Kategorie. Bei den Turnern gibt es zwei Kategorien. Kategorie „Flexibel“ (mind. 1 K5 Tu) und „Elite“ (mind. 2 K7 Tu).

Jedes Team-Mitglied muss im Wettkampf zwingend zwei Übungen turnen. Es ist jedoch freigestellt, ob eine Turnerin oder ein Turner mehr als 2 Geräte oder alle Geräte turnt. Der Team-Coach hat mit der jeweiligen Wahl der Turnenden eine zusätzliche wichtige Rolle im Team-Wettkampf. Die startenden Turnenden werden jeweils beim Einturnen am Gerät dem Wertungsgericht gemeldet. Gewinner jeder Kategorie ist das Team mit dem höchsten Wettkampf-Total aller Übungen.

SUPER CHALLENGE

Reglement

An der SM Team Challenge wird als Tages-Highlight ein grosses Finale mit den Turnerinnen und Turnern mit den höchsten Tagesnoten durchgeführt. An der SUPER CHALLENGE wird das Tages-Sieger-Paar gesucht.

1. Allgemeines

Alle an der SM Team Challenge startenden Turnerinnen und Turner der Kategorien K5, K6, K7, KD und KH haben Anrecht auf die Qualifikation für die SUPER CHALLENGE. Sie müssen im Wettkampf minimal zwei Übungen am Wettkampf geturnt haben. Die SUPER CHALLENGE findet unmittelbar nach der letzten Team-Wettkampf-Ablösung des Tages statt.

2. Qualifikation

Bei jeder Turnerin und bei jedem Turner kommt die höchste Gerätenote in die Wertung für die Qualifikation. Die total sechs höchsten Gerätenoten aller Turnerinnen und die total sechs höchsten Gerätenoten aller Turner qualifizieren sich für die SUPER CHALLENGE (= 12 Finalisten).

Gibt es mehrere TurnerInnen mit derselben höchsten Gerätenote, so gilt für den Stichentscheid der Qualifikation-Reihenfolge die zweithöchste Note, dann die dritthöchste, die vierthöchste usw. Beim Sprung gilt für die Qualifikation die bessere Note der beiden Sprünge.

Für die Qualifikation hat es keine Auswirkung in welcher Kategorie die Höchstnote erzielt wurde. Verzichtet eine Turnerin oder ein Turner auf den Startplatz rutscht automatisch der/die Nächstrangierte nach.

3. Startreihenfolge / Wettkampf-Ablauf / Paar-Auslosung

Die Startreihenfolge wird unmittelbar bei der Bekanntgabe der Qualifizierten bei der Wettkampfleitung ausgelost. Erscheint eine Turnerin / ein Turner nicht zur Auslosung der Startreihenfolge erfolgt die Auslosung durch die Wettkampfleitung.

Anhand der Auslosung der Startreihenfolge, werden Paare gebildet. Paar Nr. 1 beginnt und Paar Nr. 6 schliesst den Wettkampf.

Das zu turnende Gerät ist aufgrund der Qualifikation gegeben. Es wird an dem Gerät geturnt mit dem man sich über die Höchstnote qualifiziert hat.

Es wird eine der Kategorie entsprechende Wettkampf-Übung geturnt und somit gewertet. Es muss nicht die identische Übung wie am Wettkampf gezeigt werden.

Beim Sprung kommen beide Sprünge in die Wertung. Für die Endnote wird der Durchschnitt errechnet.

Hat eine Turnerin oder ein Turner mehrmalig dieselbe Gerätehöchstnote wird durch die Turnerin/den Turner das Finalgerät bei der Auslosung selber ausgewählt.

Es steht für alle Finalteilnehmer 10min Einturnzeit zur Verfügung.

4. Wertungsgericht

Das Wertungsgericht für die Männer und das Wertungsgericht für die Frauen setzt sich jeweils aus drei bereits im Wettkampf gestandenen WR zusammen. Das jeweilige Wertungsgericht beurteilt alle 12 Finalübungen, egal an welchem Gerät die Turnerinnen oder Turner starten. Am Sprung werden beide Sprünge gewertet und der Durchschnitt kommt in die Wertung.

Die Noten werden durch die WR unabhängig voneinander geschrieben, von der Wettkampfleitung eingezogen und rein rechnerisch auf 1/1000 Punkt ermittelt.

5. Tages-Sieger-Paar

Das Paar (Turnerin und Turner) mit dem höchsten Paar-Resultat aus der Finalrunde gewinnt die Super-Challenge.

TURNVERBAND LUZERN, OB- UND NIDWALDEN

Ressort Geräteturnen

Christian Hofstetter
Ressortleiter

Nicole Odermatt
Administration

Luzern, Januar 2025